

Datenschutzerklärung Bundeswehrfamilien Munster e.V.

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Verantwortlich für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten im Sinne der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG in der neuesten Form) ist der:

Bundeswehrfamilien Munster e.V.
über Familienbetreuungsstelle Munster
Örtzetal-Kaserne
Zum Schützenwald 65
D-29633 Munster / Oertze

Tel.: 05192-12-2939

eMail: bw-familien-munster@gmx.de

Web: www.bundeswehrfamilienmunster.de

repräsentiert durch seinen gewählten Vorstand.

Einen Datenschutzbeauftragten besitzt der Verein nicht (BDSG)

2. Begriffsbestimmungen

Personenbezogene Daten sind die zur unmittelbaren Identifizierung einer natürlichen Person erforderlichen Angaben, wie etwa Name, Anschrift und Geburtsdatum, darüber hinaus Informationen wie Familienstand, Zahl der Kinder, Beruf, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse. Dies gilt für jedwede Form, also für Schrift, Bild oder Tonaufnahmen. (Art 4 Nr. 1 DSGVO)

Statt einer Unterteilung in die Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung der Daten wird in der DSGVO einheitlich der Begriff Verarbeitung verwendet.

Verantwortlicher ist die natürliche oder juristische Person, die durch einen Mitglieder- oder Vorstandsbeschluss alleine oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet (Art. 4 Nr. 7 DSGVO).

3. Rechtmäßigkeit der Verarbeitung/Einwilligung

Jede Verarbeitung personenbezogener Daten bedarf einer Rechtsgrundlage und einer Einwilligung der betroffenen Person (Art. 6 Abs. 1 DSGVO). Vor der Einwilligung ist der Betroffene umfänglich und verständlich über die Vereinsziele und –absichten zu informieren, die die Erhebung seiner personenbezogenen Daten begründen. Dies geschieht bei neuen Mitgliedern in der Regel bei Eintritt in den Verein (Beitrittserklärung, Einführungsgespräch). Bestandsmitglieder werden innerhalb eines Monats nach Inkrafttreten dieser Datenschutzerklärung durch einen Rundbrief informiert.

Bei nachträglich zu erhebenden Daten muss die Information anlassbezogen vorgenommen werden.

Die Einwilligung kann schriftlich, elektronisch, mündlich oder konkludent erfolgen.

Der Vorstand kann über eine einheitliche Nachweisform der Einwilligung entscheiden.

Eine starre Altersgrenze für die Einwilligung gibt es nicht. Es wird davon ausgegangen, dass Kinder ab 13 Jahren allgemein die Bedeutung ihres Tuns erkennen (Art. 8 DSGVO).

Die Aufnahme in den Verein darf grundsätzlich nicht von der Einwilligung des neuen Mitglieds in die Datenerhebung abhängig gemacht werden (Art. 7 Abs. 4 DSGVO).

4. Rechtsgrundlage

Die Mitgliedschaft im Bundeswehrfamilien Munster e.V. ist eine Rechtsgrundlage und als Vertragsverhältnis zwischen den Mitgliedern und dem Verein anzusehen. Der Inhalt dieses Vertrags wird durch die Vereinssatzung definiert. Sie bestimmt die Vereinsziele, für welche die Mitgliederdaten genutzt werden können (Art 6 Abs. 1 DSGVO).

Hierbei ist zu beachten, dass die Vereinssatzung einer kontinuierlichen Inhaltskontrolle nach § 242 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) unterliegt. Dadurch ist das Vereinsmitglied vor überraschenden Bestimmungen geschützt, mit denen es beim Vereinsbeitritt nicht rechnen konnte.

Die Vereinssatzung darf in Bezug auf die Verarbeitung personenbezogener Daten nicht einfach durch Mehrheitsbeschluss geändert werden (Art. 6 Abs. 4 DSGVO).

5. Informationspflicht

Erfolgt bei einem Mitglied eine Erhebung personenbezogener Daten, so hat der Verein aus Gründen der Transparenz eine datenschutzrechtliche Unterrichtung vorzunehmen (Art. 13 Abs. 1 + 2 DSGVO). Grundsätzlich ist die Erhebung personenbezogener Daten nur zur Erreichung unseres Vereinszwecks und der Betreuung und Verwaltung unserer Mitglieder zulässig. Verwendet der Verein Formulare, so müssen diese auf Folgendes hinweisen:

- Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie ggf. seines Vertreters
- Zwecke der Erhebung (im Einzelnen aufzählen)
- Rechtsgrundlage der Verarbeitung
- Berechtigte Vereinsinteressen (Art. 6 Abs. 1 DSGVO)
- Empfänger oder Kategorien von Empfängern (z.B. Weitergabe personenbezogener Daten an eine Versicherung, an den Dachverband, an alle Vereinsmitglieder, im Internet)
- Speicherdauer der personenbezogenen Daten
- Hinweis auf jederzeitiges Widerrufsrecht der Einwilligung
- Form der Nachweisführung der Einwilligung

Ein Verstoß gegen die Informationspflicht kann eine Geldbuße zur Folge haben (Art. 38 Abs. 5 DSGVO).

6. Schriftliche Regelung zum Datenschutz

Bundeswehrfamilien Munster e.V. ist verpflichtet, die Grundzüge der Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung schriftlich festzulegen. Diese Datenschutzregelungen können entweder in die Vereinssatzung aufgenommen oder in einer gesonderten Datenschutzerklärung niedergelegt werden (siehe hier). Diese kann, wenn die Vereinssatzung nichts anderes bestimmt, vom Vorstand oder von der Mitgliederversammlung beschlossen werden. Dabei ist konkret festzulegen, welche Daten (z.B. Name, Vorname, Adresse, E-Mail-Adresse usw.) welcher Personen (z.B. Vereinsmitglieder, Teilnehmer an Veranstaltungen, Besucher von Veranstaltungen) für

welche Zwecke verwendet werden und ob und welche Vordrucke und Formulare zum Einsatz kommen.

Für Bundeswehrfamilien Munster e.V. gilt:

Bei Vereinsbeitritt:

Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer, Email-Adresse

Für die Mitgliederverwaltung:

Zusätzlich Bankverbindung und Geburtsdatum

Für das Schwarze Brett/Vereinsinfo-Briefe/Familienbetreuungsstelle:

Aushang von Fotos, Zeitungsartikel, allgemeine Printmedien

Für den Internetauftritt:

Veröffentlichung von Bildern, Zitaten

7. Speicherung personenbezogener Daten

Die Speicherung personenbezogener Daten erfolgt ausschließlich bei den vier Vorstandsmitgliedern. Diese können Daten mittels herkömmlicher Karteien oder automatisiert mit Computern speichern (Art. 2 Abs. 1 DSGVO). Die Speicherung durch ein Serviceunternehmen im Wege der Auftragsdatenverarbeitung ist derzeit nicht vorgesehen. Bei der Verarbeitung/Speicherung personenbezogener Daten sind geeignete technische und organisatorische Maßnahmen zu treffen, um ein dem Risiko angemessenes Schutzniveau zu gewährleisten (Art. 32 DSGVO). Die Daten sind grundsätzlich mit einem Passwort geschützten Nutzer-Account und einer Firewall geschützt. Cloud-Mitgliederverwaltungs- oder sonstige externe Datenverarbeitungsdienste werden nicht genutzt.

8. Nutzung von Mitgliederdaten

Nur der Vorstand darf auf alle Mitgliederdaten zugreifen. Dabei dürfen die Daten grundsätzlich nur zur Verfolgung des Vereinszwecks bzw. zur Betreuung und Verwaltung der Mitglieder genutzt werden (Art. 6 Abs. 1 DSGVO).

Andere Personen haben keinen Zugang zu Daten.

Die Veröffentlichung personenbezogener Daten im Internet ist grundsätzlich zulässig, wenn sich der Betroffene nicht ausdrücklich dagegen erklärt hat. Gleiches gilt für die Weitergabe von Daten an die Presse oder sonstige Massenmedien.

Beim Wechsel von Vorstandsmitgliedern ist sicherzustellen, dass alle Daten komplett übergeben werden und keine Kopien beim bisherigen Funktionsträger verbleiben.

9. Nutzung der Vereinsdaten für Spendenaufrufe und Werbung

Der Verein hat Interesse an Mitglieder- und Spendenwerbung, um einen ausreichenden Mitgliederbestand und genügend finanzielle Mittel sicherzustellen. Die Daten der Vereinsmitglieder darf der Verein mit Einverständnis der Betroffenen für Spendenaufrufe und Werbung nutzen (Art. 6 Abs. 1 DSGVO).

10. Löschung personenbezogener Daten

Personenbezogene Daten sind unverzüglich zu löschen, wenn sie für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht mehr notwendig sind, die betroffene Person ihre

Einwilligung widerruft oder Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegt (Art. 17 Nr. 1 DSGVO). Bei Austritt und Tod sind alle Daten zu löschen.

11. Rechte der Mitglieder

Jede Person, von der personenbezogene Daten erhoben wurden, hat gegenüber dem Verein folgende Rechte:

- Recht des Widerrufs der Verwendung persönlicher Daten (Art. 7 DSGVO)
- Recht auf Auskunft verwendeter Daten (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung gespeicherter Daten (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung persönlicher Daten (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO)

12. Aktualisierung der Datenschutzerklärung

Für die Aktualisierung dieser Datenschutzerklärung ist der Vorstand zuständig.

Änderungen/Aktualisierungen werden auf unserer Internetseite in Kombination mit der Beitrittserklärung veröffentlicht.

Stand August 2018